

### Frage 3:

---

## Wenn Marx heute schreiben würde: Worin bestünde sein zentrales Thema oder Anliegen?

---

### ELMAR ALTVATER

Wir Gegenwärtigen haben es nicht geschafft, die kapitalistische Gesellschaft abzuschaffen oder radikal zu verändern – also wird einer wie Marx seine Kapitalismuskritik mit einzigartiger Intelligenz fortschreiben.

[Elmar Altvater](#) ist Politikwissenschaftler und lehrt am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin. Er war Mitglied der Enquête-Kommission »Globalisierung der Weltwirtschaft – Herausforderungen und Antworten« des Deutschen Bundestages, ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von attac und Gründungsmitglied des Instituts Solidarische Moderne. Sein jüngstes Werk zu Marx: »Marx neu entdecken. Das hellblaue Bändchen zur Einführung in die Kritik der Politischen Ökonomie«, VSA Verlag, Hamburg 2012.

---

### PEGGY H. BREITENSTEIN

Marx' Anliegen wäre heute sicherlich noch immer: »alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist.« Und sein Thema wäre daher wohl ebenfalls das gleiche: Analyse und Kritik der sozialen Praktiken, die solche Verhältnisse gewaltsam erzeugen oder reproduzieren. Nur seine Empörung darüber, dass solche Verhältnisse noch immer und nicht seltener bestehen, wäre heute vielleicht größer...

[Peggy H. Breitenstein](#) ist Philosophin und lehrt an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Das Symposium bereichert sie durch die Veranstaltung »Zwischen den Stühlen – Philosophische Tischgespräche zu Marx« (Garten des Instituts für Philosophie, 4. Mai um 12.30 Uhr)

---

### BODO RAMELOW

Marx würde sich wohl vor allem mit der veränderten Arbeitswelt, mit einer Gesellschaft befassen, die sich radikal von der des 19. Jahrhunderts unterscheidet. Analyse des Bestehenden, das war die Stärke von Marx. Erst auf dieser Analyse fußte seine politische Antwort. Manche nehmen auch im 21. Jahrhundert den Marx von vor 150 Jahren und meinen, damit alle Fragen unserer Zeit beantworten zu können. Nein, Marx muss uns Vorbild sein mit seiner Fähigkeit, die Verhältnisse auseinander zu nehmen und daraus Schlussfolgerungen zu ziehen. Also Marx ersetzt das eigene Denken nicht, sondern befördert es.

[Bodo Ramelow](#) ist Ministerpräsident des Freistaates Thüringen